

Landrat Marcel Grimm
Werkhofstrasse 8
6052 Hergiswil

Landratsbüro Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6371 Stans

Hergiswil, 04.11.2022

Kleine Anfrage von Landrat Marcel Grimm betreffend Strategie und Ausblick der Netzinfrastruktur und Ausbau Wasserkraft im Kanton Nidwalden

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 5 des Landratsgesetzes reiche ich folgende Kleine Anfrage ein:

1. Fragen

Ich verlange vom Regierungsrat schriftlich Auskunft auf folgende Fragen:

1. Die Solaranlagen werden in den nächsten Jahren voraussichtlich stark ausgebaut. Ist unser Leitungsnetz darauf vorbereitet, um den Stromfluss sicherzustellen?
2. Welche Massnahmen plant die Regierung damit ein schneller Ausbau erneuerbarer Energieformen nicht am Netzquerschnitt scheitert, auch ausserhalb der Siedlungsgebiete?
3. Hat die Regierung (EWN) eine Strategie, um die einheimischen Wasserkraftwerke zu fördern?

2. Begründung

Die drohenden Energieengpässe motivieren viele Eigentümer in erneuerbare Energieerzeugungsanlagen zu investieren. Dieser Trend wird befeuert durch die hohen Tarife der Rückspeisung von Energie in das öffentliche Netz.

Vermehrt hört man von Projekten, im speziellen in peripheren Lagen (bäuerliche Betriebe), wo die Zuleitungen eine Rückspeisung in das Netz nicht erlaubt. Dieser Umstand verzögert einen schnellen Bau weiterer und dringend benötigter Energieproduktionsanlagen zur Sicherstellung einer durchgängigen Versorgungslage.

Die Wasserkraft ist eine sehr effektive Energiequelle. Es wäre zu begrüßen, wenn diese ausgebaut werden kann (z.B. mit Kleinkraftwerken).

Mit freundlichen Grüssen

Landrat Marcel Grimm, Hergiswil

**Kleine Anfrage von Landrat Marcel Grimm betreffend Strategie und Ausblick der
Netzinfrastruktur und Ausbau Wasserkraft im Kanton Nidwalden**

Mitunterzeichner:

Landrat Dominik Steiner, Ennetbürgen

Landrat René Schuler, Stansstad